



Weitere Infos sowie Angebote:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarrverband Eupen-Kettenis, Marktplatz 26, 4700 Eupen
Auslieferungsamt: Masspost Eupen - N° PRS 12977 - P 919579 - erscheint alle 2 Wochen -
Ausgabe Nr. 39-40 / 2024 - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 25.09.2024

Sonntag, 29. September 2024
26. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr B

Sonntag, 06. Oktober 2024
27. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr B



*Viele sind drinnen,
die draußen sind,
und viele sind draußen,
die drinnen sind.*
Augustinus

EVANGELIUM: Mk 9, 38–43.45.47–48

In jener Zeit sagte Johannes, einer der Zwölf, zu Jesus: Meister, wir haben gesehen, wie jemand in deinem Namen Dämonen austrieb; und wir versuchten, ihn daran zu hindern, weil er uns nicht nachfolgt. Jesus erwiderte: Hindert ihn nicht! Keiner, der in meinem Namen eine Machttat vollbringt, kann so leicht schlecht von mir reden. Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns. Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer. Und wenn dir dein Fuß Ärgernis gibt, dann hau ihn ab; es ist besser für dich, lahm in das Leben zu gelangen, als mit zwei Füßen in die Hölle geworfen zu werden. Und wenn dir dein Auge Ärgernis gibt, dann reiße es aus; es ist besser für dich, einäugig in das Reich Gottes zu kommen, als mit zwei Augen in die Hölle geworfen zu werden, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.



Gedanken zum Evangelium:

Jesus spricht in Bildern seiner Zeit, damit die Menschen die Notwendigkeit und Bedeutung seiner Botschaft erkennen und auch ihr Leben danach ausrichten.

Die Jünger versuchen, jemanden zu hindern, Gutes zu tun, weil er nicht zum Kreis der Jünger gehört. Aber auch im heutigen Text reagiert Jesus nicht so, wie es die Menschen um ihn herum erwarten. Die Jünger werden für ihre Tat nicht gelobt, sondern scharf kritisiert.

Worum geht es den Jüngern in diesem Text? Um die Sache Jesu oder um ihre eigene Macht, Kontrolle und Bestimmung?

Sie scheinen jedenfalls nicht verstehen zu wollen, worum es

Jesus geht. Stattdessen wollen sie entscheiden, unter welchen Bedingungen Gottes Geist weht, was erlaubt ist und was nicht. Überall dort, wo Menschen Heil bringen, wo Menschen aufgerichtet werden, wo Menschen sich für andere einsetzen ..., überall dort wirkt Gottes Geist. Wir sind solche Geistträger!

„Gottes Geist weht wo er will; ... er greift nach unseren Herzen und bricht sich neue Bahnen!“, so heißt es in einem Lied und weiter „...ist Antrieb für die Liebe.“ Jesus traut diesem Fremden zu, dass er auch ohne Anhängerschaft in seinem Geist Gutes tut. Er macht dies im Satz deutlich: „Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.“

Mit dieser Offenheit, die Jesus deutlich gemacht und gefordert hat, wollen auch wir durchs Leben gehen und Spuren des Geistes Gottes erkennen und hinterlassen.

Lied: Dein Geist weht wo er will

Impuls: Begegnung sich aufeinander einlassen
achtsam
unvoreingenommen
freimütig

aufmerksam zuhören
mitdenken
mitfühlen
mitteilen

aufeinander eingehen
behutsam
verständnisvoll
freundlich

aufrichtig sein
keine Phrasen dreschen
auf Floskeln verzichten
ganz beim anderen sein

© Gisela Baltes



Vom 22. – 29. September findet die Interkulturelle Woche (IKW) statt. Die IKW ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie; an ihr nehmen Kirchengemeinden, Kommunen, Wohlfahrtsverbände, Gewerkschaften sowie eine Vielzahl von Vereinen und Initiativen teil. Die IKW steht 2024 unter dem Motto „Neue Räume“ – gemeint sind neue Räume der Begegnung und des Austauschs, zum

miteinander Lachen und zum gemeinsamen Nachdenken, für die Auseinandersetzung und das Zusammenfinden. Und ein Raum, sensibler zu werden. Sensibler im Umgang, im Sprechen, im Denken.

Es gibt Menschen, die zeigen bewusst ihre rassistischen, Menschen verachtenden Einstellungen, doch daneben gibt es auch einen Rassismus aus Unachtsamkeit, Gedankenlosigkeit, Gewohnheit. Rassismus, der nicht gewollt ist, von dem sich viele aber auch nicht freisprechen können. Und der diejenigen verletzt, die von diesem gedankenlosen Rassismus getroffen werden.

Ein wenig Nachdenken, ein wenig Hineinversetzen in den oder die andere, es braucht nicht viel, um diesen Alltagsrassismus zu erkennen und abzustellen. Und dann gemeinschaftlich gegen die aufzustehen, deren Rassismus gewollt ist.

EVANGELIUM: Mk 10, 2–12

In jener Zeit kamen Pharisäer zu Jesus und fragten: Ist es einem Mann erlaubt, seine Frau aus der Ehe zu entlassen? Damit wollten sie ihn versuchen. Er antwortete ihnen: Was hat euch Mose vorgeschrieben? Sie sagten: Mose hat gestattet, eine Scheidungsurkunde auszustellen und die Frau aus der Ehe zu entlassen. Jesus entgegnete ihnen: Nur weil ihr so hartherzig seid, hat er euch dieses Gebot gegeben. Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen. Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen. Zu Hause befragten ihn die Jünger noch einmal darüber. Er antwortete ihnen: Wer seine Frau aus der Ehe entlässt und eine andere heiratet, begeht ihr gegenüber Ehebruch. Und wenn sie ihren Mann aus der Ehe entlässt und einen anderen heiratet, begeht sie Ehebruch. Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

Gedanken zum Evangelium:

Um die Bedeutung des Evangeliums zu verstehen, ist es hilfreich, sich das Leben in Israel vorzustellen und zu wissen, wie die Menschen in der Familie zusammenlebten. Die Scheidung einer Ehe war damals relativ einfach. Je nach Rechtsauffassung stand es dem Mann praktisch frei, seine Frau aus meist nichtigen Gründen aus der Ehe zu entlassen. Die Frau hingegen hatte keine Möglichkeit, die Ehe aufzulösen. Dies lag daran, dass Frauen damals nicht heirateten, sondern verheiratet wurden und somit der Mann als Familienoberhaupt für sie sorgte.

Jesus durchschaut – wie so oft – die Pläne der Pharisäer und macht deutlich: Gott hat den Menschen als Ausdruck seiner Liebe zum Leben geschaffen. Die biblische Geschichte ist von Anfang an die Geschichte dieser unermesslichen Liebe Gottes. Wir Menschen sind den Anforderungen dieser reinen, göttlichen Liebe im Grunde nicht gewachsen. Für Jesus ist jeder Mensch gleich wertvoll, und das zeigt sich in seinen Antworten und im Umgang mit seinen Mitmenschen. Wenn wir uns selbst, unsere Nächsten und unsere Umwelt wertschätzen, wenn wir das Kostbare in unserem Alltag wahrnehmen, dann spüren wir etwas von dieser großen Liebe Jesu. Es geht Jesus darum von der durchdringenden Liebe Gottes zu sprechen, die uns reich beschenkt und die wir miteinander teilen und leben dürfen. Das macht er deutlich, indem er sagt: „Lasset die Kinder zu mir kommen.“

Vielleicht ist es ein wenig überraschend, dieses Evangelium an „Erntedank“ zu hören, aber Erntedank geht weiter über das „Danke“ für die Ernte hinaus. Jeden Tag aufs Neue können wir dankbar die Größe Gottes in unserem Leben, in unseren Begegnungen und Erfahrungen wahrnehmen. Jeden Tag neu können wir Gottes Liebe entdecken und weitergeben. Durch unser bewusstes Danken gewinnt unser eigenes Leben an Fülle und Tiefe.

Gebet: Guter Gott, schenke uns immer wieder deinen Geist, damit etwas von deiner Liebe und Barmherzigkeit in uns und durch uns nach außen sichtbar wird. Lass uns nicht müde werden, dich zu suchen, unsere Nächsten und uns selbst. Amen.

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinungen der Woche: 26. So im Jk: "Für die Erneuerung des Rosenkranzgebetes"
/ 27. So im Jk: "Dass die Laien ihren Auftrag in der Kirche erfassen und erfüllen."

An diesem Wochenende: Caritaskollekte für Migranten und Flüchtlinge

Samstag, 28.09.: <i>Koh 11,9 – 12,8; Lk 9,43b-45</i>	
18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Messfeier 1. Jahrgedächtnis f.H. Werner Hans und f.H. Martin Pesch f.H. Erwin Jansen / f. Jürgen Kolberg u.d.Leb.u.Verst.d.Familie Krott / f.Fr. Edith Pankert / f.H. Günter Ernst (Jgd) u.d.Leb.u.Verst.d.Familie Ernst-Braun / f.H. Peter Kremer (Jgd)

Sonntag, 29.09.: <i>Num 11,25-29; Jak 5,1-6; Mk 9,38-43.45.47-48</i>	
08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier f.d.Leb.u.Verst.d.Familien Savelsberg, Schumacher u. De Sy
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe messe anniversaire p. Mme Maria Gielles / p. Mme Rita Godesar-Müllender / p. les viv. et déf. des fam. Decoeur-Laplume et Xhonneux-Schins / en action de grâce
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
14:15 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Taufe von Elisa Scheen u. Ella Behrend
15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Taufe von Liv Jansen
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse; f. Fr. Irmgard Brüll-Olbertz

Montag, 30.09.: <i>Ijob 1,6-22; Lk 9,46-50</i>	
19.00 Uhr	Pfarrkirche St; Nikolaus: Messfeier; Jgd. f. H. Rudy Melchior

Dienstag, 01.10.: <i>Ijob 3,1-3.11-17.20-23; Lk 9,51-56</i>	
16:00 Uhr	Krankenhauskapelle: Messfeier

Mittwoch, 02.10.: <i>Ijob 9,1-12.14-16; Lk 9,57-62</i>	
06:45 Uhr	Bergkapelle: Fröhschicht
08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier
09:00 Uhr	Kapelle Nispert: Wort-Gottes-Feier
19:00 Uhr	Kapelle Oberste Heide: Wort-Gottes-Feier Gebetsstunde für Priester und Ordensleute

Donnerstag, 03.10.: <i>Ijob 19,21-27; Lk 10,1-12</i>	
19:00 Uhr	Klosterkirche: Messfeier 10. Jgd. f. Fr. Sylvia Neumann-Derichs / f. H. Jacques Kreusch u.d. Leb. & Verst. d. Fam. Kreusch-Malmendier / f. H. Ernst Jonas, Eltern u. Schwiegereltern; <u>im Anschluss:</u> Gebet für Priester und geistl.Berufungen

Freitag, 04.10.: Herz-Jesu-Freitag; Hl. Franz v. Assisi

Ijob 38,1.12-21; 40,3-5; Lk 10,13-16

17:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: "Mit Gott ins Wochenende"
19:00 Uhr	Kloster Garnstock: Messfeier mit dem Marienchor 1.Jahrgedächtnis f. H. Manfred van Rey / f. H. Joseph Schneider u. leb. & verst. Angeh. / Ehel. Laurenz Ahn-Anna Meyer, Ehel. Kaspar Wertz-Hedwig Ahn sowie Marianne + Alfred / f. Fr. Wiltrud Dericum / Ehel. Albert Teller-Joséphine Halleux / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Willems-Treinen u. Agnes Willems-Palm / f. Rektor Joseph Pankert / Ehel. Margarete Legros-Lorenz Hausmann, Ehel. Juliane Hausmann-Robert Weling sowie Ehel. Regina Hausmann-Hans Schlossmacher / Ehel. Victor Stéphaney-Jacqueline Kohl, Tochter Danielle, Sohn Marc u. Enkel Dominique / f. H. Rudolf Schyns (s.d.Nb) / f. Fr. Odile Hick-Offermann (s.d.Nb) / f. H. Josef Jates / f. Christine u. Georges Schrouben / Ehel. Gerhard u. Elisabeth Heffels, Schwiegertöchter, Enkelkinder u. Sohn Matthias sowie f. Dr. Roland Lohmann / f.d. Verst. d. Fam. Nütten-Schlembach / f.d. ärmste Seele

Samstag, 05.10.: Ijob 42,1-3.5-6.12-17 (1-3.5-6.12-16); Lk 10,17-24

18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus : Messfeier Jgd. f. Fr. Maria Aussems-Kohnen / f. H. Rudolf Schyns <u>im Anschluss:</u> Abend des Lichts
-----------	---

Sonntag, 06.10.: Gen 2,18-24; Hebr 2,9-11; Mk 10,2-16

08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier f.Ehel. Willy + Marie-Josée Vilvoye-Ganser
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe messe anniversaire p. Mme Anne Maesen / p. les viv. et déf. des fam. Xhonneux-Schins et Decoeur-Laplume
10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Rosenkranzgebet
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Erntedankmesse vorbereitet und gestaltet von den Landfrauen Kettenis und musikalisch begleitet von der Kgl. Harmonie Kettenis; 1. Jahrgedächtnis f.H. Nikolaus Alt f.d.Leb.u.Verst.d. Landfrauen Kettenis / f.d.Leb.u.Verst. Mitglieder d.Kgl. Harmonie Kettenis / f.Fr. Monique Van Wissen-Goor, f.Fr. Anna Alt-Goor, f.H. Joseph Goor u.alle Verst.d.Familien / f.Ehel. Jean Kordel-Berta Rausch / f.Fr. Monika Hilgers-Sonnet / f.H. Reinhold Schumacher (Jgd) / f.H. Helmut Hermann (Jgd)
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Erntedankmesse gestaltet von der Pfadfindereinheit "Franz von Assisi" und von der Landfrauengruppe Eupen; f.d.Leb.u.Verst.d. Landfrauengruppe Eupen / f.Fr. Marie-Josée Dederichs (Jgd) nebst Rudy u.vers.Ang. / f.H. Gerd Cormann nebst Tochter Petra u. Großeltern / f.Fr. Anna Matthey nebst Johanna u. Rita / f.Ehel. Klaus + Hilde Marichal-Cohnen / f.Ehel. Josef Langer-Philomene Wertz (Jgd) / f.Ehel. Ernest Crützen-Lieske Kleijnen (Jgd) <u>Im Anschluss</u> laden wir zur "Begegnung" ein

14:15 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Taufe von Louise Devyver
15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Taufe von Maurice Offermann u. Luca Campioni
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse 1. Jahrgedächtnis f. H. Ralf Schröder
18:00 Uhr	Bergkapelle: Gebet mit Liedern aus Taizé
18:00 Uhr	Brigida Kapelle: "Innehalten für die Seele"

Montag, 07.10.: *Gal 1,6-12; Lk 10,25-37*

14:30 Uhr	Klosterkirche: Krankengottesdienst Wer abgeholt werden möchte, kann sich gerne im Pfarrbüro St. Nikolaus anmelden (Tel.: 087/55 66 24). Begegnung bei Kaffee und Kuchen nach der Messe im Pfarrheim/Simarstr.
18:30 Uhr	St. Josef Kapelle: Messfeier Sechswochenamt f. Herrn Joseph Villers / Ehel. Dirk Fock-Doris Falk

Dienstag, 08.10.: *Gal 1,13-24; Lk 10,38-42*

16:00 Uhr	Krankenhauskapelle: Messfeier; zum Dank
-----------	--

Mittwoch, 09.10.: *Gal 2,1-2.7-14; Lk 11,1-4*

06:45 Uhr	Bergkapelle: Frühschicht
09:00 Uhr	Kapelle Nispert: Messfeier
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier

Donnerstag, 10.10.: *Gal 3,1-5; Lk 11,5-13*

19:00 Uhr	Klosterkirche: Messfeier Ehel. Albert Teller-Joséphine Halleux / Ehel. Pascal Heck-Maria Birnbaum nebst Söhnen u. Angehörigen
-----------	--

Freitag, 11.10.: *Gal 3,6-14; Lk 11,14-26*

17:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: "Mit Gott ins Wochenende"
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier Jgd. f.d. Ehel. Richard u. Hildegard Weling-Kalscheuer / Jgd. f. H. Henri Coen / Jgd. f.d. Ehel. Robert u. Resy Burtscheidt-Mertens / Ehel. Nikolaus u. Anna Heinen-Brüls u. Schwiegersohn Hugo / Ehel. Joseph u. Josephine Malmendier-Gilet / f. H. Hans-Georg Reinertz / f.d. ärmste Seele

Samstag, 12.10.: *Gal 3,22-29; Lk 11,27-28*

14:30 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Brautamt für Paul Neycken u. Margau Scholzen
18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Messfeier
19:00 Uhr	Bergkapelle: Messe mit Austausch

Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus



Kapelle Oberste Heide

Vom **01. bis zum 31. Oktober** wird in der Kapelle zur Schmerzhaften Mutter auf der Obersten Heide täglich um 18:15 Uhr der Rosenkranz gebetet (**außer** am Mittwoch, 02. Oktober, samstags, sonntags und an Feiertagen)

Seniorentreff in Kettenis

Unser monatliches Treffen der Senioren im Gemeindehaus Kettenis findet am **Freitag, den 4. Oktober 2024** statt.

In gemütlicher Runde treffen wir uns von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Anmeldung bis Montag den 30.09.2024 unter

neuer Telefonnummer 0476/363520.

Es freut sich das Seniorenteam



Seniorenfahrdienst Kettenis

Freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr

Die Fahrt kann donnerstags und freitags zwischen 9:00 und 16:30 Uhr reserviert werden. Tel. 0499 416339

100 Jahre Kloster Garnstock: Konzertwochenende zum Jubiläumsauftakt

Vor genau hundert Jahren gründeten deutsche Franziskanerpatres unmittelbar hinter der Grenze von Eupen nach Baelen ein Kloster und Missionskolleg. In den folgenden 53 Jahren wurden dort zahlreiche Missionare für den Einsatz in Südbrasilien ausgebildet. Der Auftakt zu den Jubelfeiern am ersten Oktoberwochenende steht ganz im Zeichen der Würdigung des franziskanischen Erbes und beginnt mit einer Festmesse als Dank für das aufopferungsvolle seelsorgerische Wirken der Patres ebenfalls im Eupener Land.

Freitag, 4. Oktober 2024, 19 Uhr: Festmesse zum Gedenken an den Hl. Franziskus von Assisi; anschl. Gesangsbeiträge des Kgl. Marienchores Eupen

Sonntag, 6. Oktober 2024, 16 Uhr: Chorkonzert der Chorifeen, der Chorbolde und des Raerener Kinderchors in der Klosterkapelle in Baelen/Eupen, Route d'Eupen 191

Bei allen Veranstaltungen ist freier Eintritt!

Der **Abend des Lichts am Samstagabend, 5.10**, lädt ein, bei besinnlicher Musik ein Gebetsanliegen aufzuschreiben, eine Kerze nach vorne zu bringen und anzuzünden und dann vor dem Allerheiligsten innezuhalten.



Choco-Clef-Aktion 2024

Am Wochenende des **05. / 06. Oktober** wird vor und nach den Messen von **St. Nikolaus**, der **Klosterkirche** und **St. Katharina Kettenis** (Sonntag) Galler Schokolade verkauft zugunsten der Multiple Sklerose-Forschung. Folgendes wird angeboten:

- Packung mit drei Riegeln: 7 €
 - Geschenkpackung mit 10 Pralinenriegeln: 10€
-



Brigida-Kapelle

„...18 Uhr bei Brigida“

will ein Innehalten für die Seele sein, eine Zeit, um zur Ruhe zu kommen und sich im Herzen berühren zu lassen. Das Angebot richtet sich an alle, die das Wochenende sanft und doch bewusst ausklingen lassen möchten mit Gesang, Gebet, besinnlichen Texten, Mitsingen und Lauschen u.v.m.

Wo? in der Brigida-Kapelle, Kettenis-Merols, **am Sonntag, den 06. Oktober** von 18:00 bis 18:45 Uhr

Herzliche Einladung, Brigitte Wertz

Gottesdienst mit Krankensalbung

Am **Montag, den 07. Oktober 2024, um 14:30 Uhr**,

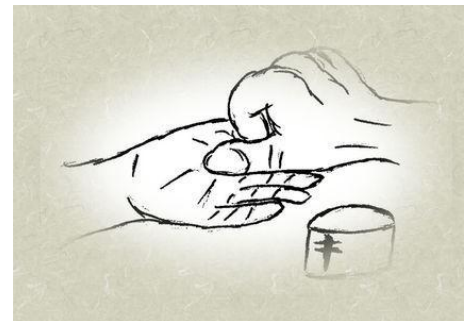
feiert der Pfarrverband Eupen-Kettenis in der **Klosterkirche** einen Gottesdienst mit den Kranken, Senioren und Menschen mit einer Behinderung.

Innerhalb der Messfeier wird allen, die es wünschen, das Sakrament der Krankensalbung gespendet. Wer zu Hause abgeholt werden möchte, rufe bitte bis zum 02. Oktober im Pfarrbüro St. Nikolaus an (087 55 66 24).

Die Angehörigen und alle Mitchristen sind selbstverständlich auch eingeladen. Wir freuen uns, im Anschluss an die Messe um **15:30 Uhr im Pfarrheim, Simarstrasse** wieder Kaffee und Kuchen und ein gemütliches Beisammensein anbieten zu können. Alle sind eingeladen.

In der St. Josef Pfarrkirche wird ebenfalls, wie in den vergangenen Jahren, am Sonntag, den 03. November 2024 um 10:30 Uhr eine Familienmesse mit Spendung der Krankensalbung und anschließender Begegnung in der Kirche gefeiert. Möchte jemand abgeholt werden, melde man sich bitte bis zum 28. Oktober im Pfarrbüro St. Josef (087/55 31 92)

Die Pfarre will jedes Jahr mit diesem Gottesdienst ihre besondere Verbundenheit mit den betagten und kranken Mitchristen zum Ausdruck bringen. Die Krankensalbung will Kranken, Schwachen und Menschen mit Beeinträchtigung Gottes Nähe in dieser Phase ihres Lebens spüren lassen: der auferstandene Herr begleitet uns durch die Höhen und Tiefen des Lebens.



Foyer Jean Arnolds Moresnet

Von Montag, 14. Oktober - 07:30 Uhr bis Freitag, 18. Oktober - 14:00 Uhr

Schweige-Exerzitien: "Jahr des Gebets" als Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025 mit Pfarrer Jean Pohlen

Anmeldungen bitte bis spätestens 2 Tage vorher unter:

Tel.&Fax: 087/78 42 66 oder per Mail: foyer.jeanarnolds@gmail.com



Requiem von Mozart zum 175en Jubiläum

Im Herbst 2024 beginnt der Cäcilienchor an St. Nikolaus Eupen die Feierlichkeiten zu seinem 175 jährigen Jubiläum. Aus diesem Anlass führt er am **23. November um 19:00 Uhr** und am **24**

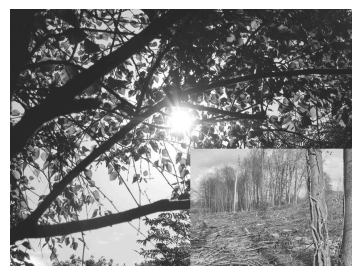
November um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus das Requiem von Mozart auf. Eine weitere Aufführung erfolgt am 1. Dezember um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche zu Rocherath. Der Cäcilienchor steht unter der dynamischen Leitung des erfahrenen Musikpädagogen Wim Vluggen und besteht aus 50 Sängerinnen und Sängern, die für verschiedene Projekte auch mit anderen Vereinen aus der Region zusammenarbeiten. Der Austausch in der Region und über die Grenzen hinaus und die Öffnung für Gäste in Konzertprojekten gehören zur Philosophie des Chores. Er bringt Jung und Alt durch die Leidenschaft für das gemeinsame Singen zusammen. Singen verbindet und gründet viele Freundschaften.

Karten gibt es im Vorverkauf bei jedem Mitglied des Chores und online unter

<https://jubilaeum.caecilienchor.be>

Tag der Schöpfung

Lass jubeln alle Bäume des Waldes – so lautet das Motto des Ökumenischen Tages der Schöpfung am 6. September 2024. Das Motto lehnt sich an Psalm 96 an, in dem es im Vers 12 heißt: „Es jauchze die Flur und was auf ihr wächst. Jubeln sollen alle Bäume des Waldes.“ In einem Wald mit den Bäumen zu jubeln über die Schönheit der Schöpfung – das fällt mir leicht. Der Wald: ein Sehnsuchtsort vieler Menschen; Ort der Erholung, der Ruhe, auch ein Ort, der Schöpfung in reicher Tier- und Pflanzenwelt zu begegnen. Doch allzu oft bleibt einem das Lob im Halse stecken. Die letzten Dürrejahre haben durch Trockenheit, Schädlingsbefall und Stürme den Wäldern schlimm zugesetzt; manchmal sehen sie aus wie nach einem Bombenangriff. Das Ökosystem Wald ist einer der größten und wichtigsten Faktoren für die Schöpfungsbewahrung. Wälder sind vielfältig und bieten Lebensraum für eine Menge verschiedener Arten, sie spielen eine entscheidende Rolle in der Sauerstoffproduktion und sind eine der wichtigsten natürlichen Kohlenstoffsinken. Lass jubeln die Bäume: eine Bitte an Gott und zugleich Aufforderung an den Menschen, Wälder zu schützen und wieder aufzuforsten.



Angebote im Pfarrverband

SONNTAG, 29.09.

06:00 Uhr: Abfahrt ab Werthplatz nach Brüssel zur Messe mit Papst Franziskus (**06:10 Uhr ab ETC** vor der Autobahn); **10:00 Uhr: Messe** im König-Baudouin-Stadion; **Rückfahrt** ab Brüssel: **13:30 Uhr**

08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben (*Wiederholung um 18:30 Uhr*)
Moderation: Karin Küpper
1. Hermann-Joseph Christen: Kommentar zum Sonntagevangelium
2. Interview mit der Organisation "Lichtblicke" mit Yvonne Kockartz und Karine Vanommeslaeghe
3. Karin Küpper: Irischer Segen

MONTAG, 30.09.

20:00 Uhr: Versammlung der Kontaktgruppe Eupen im Pfarrhaus St. Nikolaus

DIENSTAG, 01.10.

14:45 – 15:45 Uhr: Anbetung in der Kapelle des Krankenhauses.

MITTWOCH, 02.10.

19:30 Uhr: Firmbegleitertreffen im Animationszentrum Ephata

DONNERSTAG, 03.10.

Hauskommunion

SAMSTAG, 05.10.

09:30 Uhr: Jugendgruppenleiter - Frühstück im Animationszentrum Ephata

SONNTAG, 06.10.

08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben (*Wiederholung um 18:30 Uhr*)
Moderation: Manuela Theodor
1. Richard Davids: Kommentar zum Sonntagevangelium
2. Martha Kerst: Interview mit dem Pastoralteam Raeren
3. Manuela Theodor: Erntedank
14:00 – 17:00 Uhr: Besinnung in St. Nikolaus zum Thema "Danke"

MONTAG, 07.10.

20:00 Uhr: Kirchenfabrikratsitzung an St. Josef - im Pfarrhaus

DIENSTAG, 08.10.

19:00 – 21:00 Uhr: Bibelabend der Lektoren und aller Interessierten im Pfarrhaus St. Nikolaus

20:00 Uhr: Informationsabend für die Eltern der Erstkommunionkinder an St. Katharina Kettenis - in der Aula der Grundschule Kettenis

Liebe Pfarrfamilie,

“Hoffnungsvoll unterwegs”: mit diesem Motto macht Papst Franziskus sich am Ende dieser Woche auf den Weg zu uns. Hoffnung brauchen wir tatsächlich angesichts der bedrohlichen Lage in Nahost und in Osteuropa und auch angesichts so mancher Krisen im privaten oder gesellschaftlichen Umfeld.

Papst Franziskus wird nicht müde, die Botschaft des Evangeliums als Hoffnungsweg anzubieten; “Hoffnungsvoll unterwegs” ist auch das Thema des nun anbrechenden “Heiligen Jahres”. Ich wünsche allen, die am kommenden Samstag oder Sonntag dem Papst begegnen, dass sie diese Flamme der Hoffnung in ihren Alltag hinein tragen können.

Auch die Texte der beiden kommenden Sonntage sagen uns, *“worauf es in unserem Leben als Christ ankommen sollte, und wie vehement wir uns gegen die Dinge wehren sollten, die unser Leben als Christ negativ beeinflussen:*

Engstirnigkeit, Kleinmut, Egoismus, Bosheit, Ungerechtigkeit, Abhängigkeit von Reichtum und Luxus, Ausgrenzung anderer Menschen... Wir Christen sollten Menschen sein, die groß und weit denken. Menschen, die dem Heiligen Geist vertrauen und ihm unendlich viel Wirken in dieser Welt zutrauen.” (Laacher Messbuch)

Allerdings kann der Heilige Geist nur wirken durch Menschen, die Ihm ihr Herz öffnen. Einen begeisternden Sonntag und eine gute Doppelwoche wünscht,

Euen

Helmut Schmitz, Dechant

Pfarrteam

Dechant

Schmitz Helmut
087/55 66 24
Marktplatz 26

Kaplan

Dubois Alain
0474/821060
Simarstraße 4a

Pfarrassistentin

Laschet Anita
0473/413176

Diakon

Kapinga Bernard
087/63 09 85

Pfarrbüros:

St. Josef, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92

E-Mail: pfarrbuero.stjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: Mo - Do 9 - 12 Uhr**

Das Pfarrbüro St. Josef bleibt vom 30. September bis zum 04. Oktober geschlossen

St. Nikolaus, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be **Öffnungszeiten: Mo + Di sowie Do + Fr 11 - 12 Uhr und von 16 - 16.45 Uhr + Mi 9.30 - 12.30 Uhr**

St. Katharina, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52

E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net **Öffnungszeiten: Do 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.

Das Pfarrbüro St. Katharina bleibt am 03. Oktober geschlossen